

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Thomasburger SV am 21.02.20 im Sportheim

Um 20:05 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Jonas Kalauch die Versammlung. 57 stimmberechtigte Mitglieder, sowie einige Gäste, sind anwesend. Protokollführerin ist Anja Frey.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 15.02.19 – soweit von der Versammlung gewünscht
4. Grußworte der Gäste
5. Ehrungen
6. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Ressortleiter Fußball
 - c) Jugendleiter Fußball
 - d) Leiter Schiedsrichterwesen
 - e) Ressortleiter Badminton
 - f) Ressortleiter Laufen
 - g) Pressewart
 - h) 1. Kassenwart
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
9. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender (für ein Jahr)
 - c) Schriftführer
 - d) 2. Kassenwart
 - e) Jugendleiter Fußball
 - f) ein Kassenprüfer
10. Geplante Investitionsmaßnahmen
11. Festlegung der Mitgliederbeiträge
12. Wahl zum TSVer des Jahres
13. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Jonas Kalauch stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit der Versammlung sowie Genehmigung der Tagesordnung fest und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Ehrenpräsident Karlheinz Schumann, Ehrenmitglied Wilhelm Burmester sowie Bürgermeister Dieter Schröder und die Ratsherren Axel Muth, Henning Schmidt und Ratsdame Sina Koch.

Ebenfalls begrüßt er von der Feuerwehr Thomasburg Ortsbrandmeister Ingo Hoffmann und seinen Stellvertreter René Steinhauer. Vertreter der Samtgemeinde, der Presse, des KSB und des NFV sind nicht anwesend.

TOP 2: Gedenken verstorbener Mitglieder

Es wird mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern Peter Schild und Heiner Steinhauer gedacht.

TOP 3: Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 15.02.19 – soweit von der Versammlung gewünscht

Jonas Kalauch erklärt, dass das Protokoll der letzten JHV bereits seit einigen Wochen auf der Vereinshomepage einsehbar war und außerdem im Sportheim auslag. Mehrere Exemplare wurden dazu auf den Tischen verteilt, um vor Beginn der aktuellen JHV noch Einsicht nehmen zu können. Er fragt in die Versammlung, ob zusätzlich eine Verlesung des Protokolls gewünscht ist, dies ist nicht der Fall. Anschließend wird es einstimmig genehmigt.

TOP 4: Grußworte der Gäste

Die Grußworte werden in Übereinstimmung mit den Anwesenden auf den Schluss der Versammlung geschoben.

TOP 5: Ehrungen

Arthur Lüders ist mit 70 Jahren Mitgliedschaft im TSV das „dienstälteste“ Mitglied. Hierzu wird er von Bernd Heuer geehrt, der außerdem den Werdegang von Arthur im Verein in einer kurzen, launigen Ansprache nachzeichnet. Vom Verein erhält Arthur einen Essensgutschein für den Landgasthof Stössel in Bohndorf.

TOP 6: Jahresberichte

a) 1. Vorsitzender:

Jonas Kalauch richtet seinen Dank nach seinem ersten Jahr im Amt als 1. Vorsitzender zunächst an seine Kollegen im Vorstand, die ihm die Arbeit erleichtert haben. Außerdem geht sein Dank an alle Helfer, Gönner und Ehrenamtlichen, die sich in unterschiedlicher Weise für den Verein einbringen und so dafür sorgen, dass es beim TSV weiter geht.

Es wurden, gerade im Sommer, viele Arbeitseinsätze durchgeführt, wie z. B. Erde schaufeln. Aber auch im Winter wurde bzw. wird viel „Kleineres“ erledigt. Durch das inzwischen fertiggestellte Flutlicht auf dem B-Platz gibt es mehr Trainingsmöglichkeiten und der ansonsten vor allem im Winter arg strapazierte A-Platz wird dadurch geschont. Die „Kotzbahn“ (Trai-

ningsfläche am Wald) wurde das erste Mal in 40 Jahren neu angelegt. Durch viel Mithilfe hat es den TSV nicht einen Cent gekostet.

Das Großprojekt Toilettenumbau ist auch in vollem Gange: Die neuen Damentoiletten sind im Anschluss an die Versammlung zunächst zur Besichtigung für zehn Minuten und anschließend zur Nutzung freigegeben. Lediglich kleinere Arbeiten müssen noch erfolgen. Der Umbau der Herrentoilette folgt dann zeitnah. Durch die neuen Damentoiletten werden beim Junkernhof-Lauf keine Dixie-Klos benötigt.

Der Mitgliederbestand ist relativ stabil bei knapp 200.

Der 4. Winterzauber war sportlich und wirtschaftlich ein toller Erfolg.

Dieter Schröder hat die Goldene Verdienstnadel des NFV für seine über vierzigjährige Tätigkeit als Schiedsrichter erhalten, dies wird vom 1. Vorsitzenden lobend erwähnt.

b) Bericht Ressortleiter Fußball

Jörn Bulwan berichtet, dass die 1. Herren die letzte Saison auf dem 13. Platz in der 1. Kreisklasse Nord beendet hat (34 Punkte, 46:63 Tore). Vor allem in der Rückrunde schlug das Verletzungspech zu. Aktuell belegt das Team von Coach Oliver Frey Platz zwölf (18 Punkte, 26:38 Tore). Es besteht noch Luft nach oben. Im Pokal war leider beim SV Görde im Elfmeterschießen Feierabend. Die Trainer haben bereits für die neue Saison zugesagt.

Bei der 2. Herren lief die letzte Saison nicht gut, am Ende wurde unsere Reserve Letzter mit lediglich drei Punkten in der 4. Kreisklasse Nord. Der einzige Saisonsieg wurde zudem auch noch aberkannt, da das Team, gegen das gesiegt wurde, während der Saison zurückgezogen wurde. Nun läuft es wesentlich besser, für Coach Henry Berg übernahmen Benjamin Hissung und Christian Beusch und brachten einige junge Spieler mit. Aktuell rangiert die Zwote auf Platz zwei (17 Punkte). Im Pokal gab's erst einen Derbysieg im Elfmeterschießen beim VfL Bleckede II, danach war beim TV Neuhaus II Endstation.

Die Damen wurde in der Saison 18/19 Vorletzter, bedingt durch langwierige Verletzungen und Abgänge wurde dann für diese Saison eine 9er Mannschaft gemeldet. Aktuell stehen unsere Damen punktgleich mit dem TuS Woltersdorf II am Tabellenende, machen trotzdem aber munter weiter. Der MTV Handorf und der SV Karze spielen mit ihren Damenteamen ohne Wertung in der Liga mit.

c) Bericht Jugendleiter Fußball

Hermann Sawalski berichtet, dass momentan unsere U8 bei den Hallenkreismeisterschaften für Furore sorgt. Einige tolle Turniere wurden bereits gespielt, jetzt stehen sie in der Qualifikationsrunde. Auch auf dem Feld sind im Herbst die ersten Spiele ausgetragen worden, mit guten Ergebnissen. Lena Bohm zeigt sich bei der U8 und U7 für die Organisation zuständig und kümmert sich um Spielberichte, Eintrittserklärungen usw., daher spricht Hermann ihr seinen besonderen Dank aus.

Aktuell sind beim Training auch viele jüngere Kinder, die gerne als U7 zusammenspielen würden. Es fehlt jedoch ein Trainer/Betreuer für diese Altersklasse. Daher appelliert Hermann an die Versammlung, damit sich jemand finden möge.

Bei der U15 läuft es dagegen nicht so gut. Im Sommer wurde eine Spielgemeinschaft mit Neetze, Bleckede und Dahlenburg gegründet und eine 9er Mannschaft gemeldet. Leider war die Beteiligung der Jugendlichen nicht sehr groß. So konnte das Team von Trainer Matthias Gwenner zwei Mal nicht antreten. Aktuell wird die Mannschaft bis zum Sommer nur trainieren und Testspiele absolvieren, um sich selbst zu sammeln und neue Spieler zu gewinnen. Bei ausreichender Beteiligung kann dann im Sommer eine neue Spielgemeinschaft gegründet werden.

Hermann schließt seinen letzten Bericht als Jugendobmann mit einem Dank an die, die ihn und die Jugend in der letzten Zeit unterstützt haben und empfiehlt der Versammlung Lena Bohm als seine Nachfolgerin aus den o. g. Gründen.

d) Leiter Schiedsrichterwesen

Dieter Schröder berichtet, dass es neben ihm keinen weiteren Schiedsrichter gibt. Die Folge sind hohe Strafgebühren, die der Verein zahlen muss. Er mahnt an, dass neue Schiedsrichter benötigt werden, da in Zukunft sonst womöglich Punktabzug oder Streichung von Mannschaften droht. Leider hat sich für den neuen Schiedsrichteranwärterlehrgang kein Interessent gefunden. Er sichert allen, die Interesse an einer Schiedsrichterausbildung haben, die Unterstützung des Vereins zu.

e) Ressortleiter Badminton

Willfried Petersen berichtet von einer guten Beteiligung beim Badminton, neue Mitglieder sind natürlich immer gerne gesehen. Auch für die Geselligkeit wird etwas getan, so gab es im Sommer wieder ein Grillen am Sportheim sowie im Winter ein gemeinsamer Besuch des Lüneburger Weihnachtsmarktes.

f) Ressortleiter Laufen

Wolfgang Rexhausen ist persönlich nicht anwesend, hat dem 1. Vorsitzenden aber seinen Bericht zukommen lassen, welcher verlesen wird.

Im Bereich Laufen und Walken gab es letztes Jahr für den Thomasburger SV drei nennenswerten Veranstaltungen: Am 14.04.19 fand unser Junkernhof-Lauf statt. Trotz Temperaturen kurz über dem Gefrierpunkt hatten wir 258 Zieleinläufe (etwas weniger als 2018). Die Teilnehmer lobten die familiäre Atmosphäre sowie die gute Organisation. Ein Dank geht an alle Helfer. Die Planung für den diesjährigen Junkernhof-Lauf am 05.04.20 ist schon in vollem Gange.

Im Juni 2019 fand die zweite Lüneburger Heidestaffel über 100 km statt. Der Thomasburger SV war mit einem eigenen Team vertreten. Mit 9h 34 min erreichte unsere Staffel einen hervorragenden Platz 44 von 82 Teams.

Unser Punschlauf fand am letzten Sonntag 2019 statt. Bei Sonnenschein und Temperaturen um den Gefrierpunkt starteten 70 Aktive zu unserer 5,3 km langen Punschlaufrunde. Nach dem Lauf gab es für das Startgeld von 3,- Euro einen Punsch und einen Berliner. Es wurde in geselliger Runde noch lange geklönt. Auch dieses Jahr wird der TSV am letzten Sonntag des Jahres ein Punschlauf veranstalten.

g) Pressewart

Jonas Kalauch zieht ein positives Fazit der Öffentlichkeitsarbeit und berichtet, dass der Verein in 2019 wieder gut in den lokalen Medien wie luenesport.de, der Landeszeitung und der Lünepost vertreten war. Auf Facebook hat der TSV inzwischen über 500 Fans. Seit letztem Jahr gibt es außerdem eine eigene Seite auf Instagram, da hier vor allem viele junge TSVer, TSV-Fans und sonstige Interessierte zu finden sind. Bisher zählt der TSV 210 Abonnenten, Tendenz steigend. Die Damen erhielten aufgrund ihres fairen Verhaltens in einem Spiel eine Auszeichnung des DFB, welche nun die Wand des Sportheims schmückt.

h) 1. Kassenwart

Bernd Heuer erläutert die Vereinsfinanzen, die sich negativ entwickelt haben. Für das Geschäftsjahr 2019 gab es ein Ergebnis von -4.130,61 Euro. Grund hierfür sind noch ausstehende Zuschüsse für den Toilettenumbau, während bereits Zahlungen geleistet werden mussten. Bezöge man diese ausstehenden Zuschüsse noch mit ein, ergäbe sich ein Überschuss/Fehlbetrag korrigiert i. H. v. 353,04 €.

Zum 01.01.19 betrug das Vereinsvermögen 10.639,68 €.

Zum 31.12.19 betrug das Vereinsvermögen 6.509,27 €.

Einnahmen in Höhe von 61.035,87 € standen Ausgaben i. H. v. 65.697,87 € gegenüber, was zu einer Zwischensumme von - 4.662,00 € führt. Die Gewinnbeteiligung aus der gemeinsamen Zeitmessenanlage für den SALAH-Cup betrug 2019 531,39 €, somit ergibt sich der Fehlbetrag von 4.130,61 €.

Bernd dankt allen Geld- und Sachspendern und erläutert die Einnahmen und Ausgaben noch näher.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Stephanie Rosenbaum berichtet, dass sie am 18.02.20 und Marc Seidel am 17.02.20 die Kasse geprüft haben. Sie bescheinigen dem Kassenwart eine einwandfreie und durchgängige Buchführung.

TOP 8: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des 1. Kassenwartes und des Vorstands wird von Stephanie Rosenbaum beantragt und bei einer Enthaltung von der Versammlung beschlossen.

TOP 9: Neuwahlen

- a) **1. Vorsitzender:** Vorschlag Wiederwahl Jonas Kalauch. Er stellt sich der Wahl und wird bei drei Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- b) **2. Vorsitzender (für ein Jahr):** Robin Göhlke erklärt, dass er nach neun Jahren im Vorstand ausscheiden möchte. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei ihm für die jahrelange Arbeit und überreicht ein Präsent als Dankeschön. Bei der folgenden Wahl schlägt der Vorstand Hermann Sawalski vor. Er stellt sich der Wahl und wird bei drei Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- c) **Schriftführerin:** Vorschlag Wiederwahl Anja Frey. Sie stellt sich der Wahl und wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- d) **2. Kassenwart:** Vorschlag Wiederwahl Claas Werner. Er stellt er sich der Wahl und wird bei zwei Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- e) **Jugendleiter Fußball:** Vorschlag Lena Bohm. Da sie erkrankt ist, ist sie leider nicht persönlich anwesend. Sie hatte ihre Bereitschaft aber schriftlich dem 1. Vorsitzenden mitgeteilt. Sie wird bei zwei Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl daher an.
- f) **Ein Kassenprüfer:** Vorgesprochen werden Justin Schumann und André Röder. Beide würden das Amt übernehmen, André zieht seine Bereitschaft allerdings nach kurzer Beratung wieder zurück und möchte Justin unterstützen. Somit stellt sich Justin Schumann der Wahl, wird bei vier Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an. Zweite Kassenprüferin bleibt Stephanie Rosenbaum.

TOP 10: Geplante Investitionsmaßnahmen

Jonas Kalauch erläutert, dass in 2020 die Heizung knapp 30 Jahre alt wird. Sie ist nur noch manuell mit einigem Aufwand einstellbar. Daher muss sie erneuert werden. Der TSV hat ein Angebot über eine neue Heizung bekommen, welches bei 6.000 € liegt. Durch Zuschüsse von der Gemeinde, Samtgemeinde, Landkreis und dem Kreissportbund bleibt für den Verein ein Eigenanteil von ca. 1.200 €. Durch die neue Heizung sollen beim Gasverbrauch Einsparungen i. H. v. 30 % möglich sein, ebenfalls 30 % können durch einen hydraulischen Abgleich eingespart werden. Auch die Stromkosten wären dann geringer. Schornsteinfegerkosten fallen nur noch alle drei Jahre an.

TOP 11: Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand empfiehlt, die Beiträge unverändert zu lassen. Die Versammlung stimmt dem zu bei zwei Enthaltungen.

TOP 12: Wahl zum TSVer des Jahres

Jonas Kalauch erläutert zunächst das neue Vorgehen bei der Wahl. Per Aushang am und im Vereinsheim ab Ende November sowie beim Winterzauber wurden Vorschläge für den TSVer des Jahres 2019 gesucht, welche an ein Vorstandsmitglied bis zum 02.02.20 gemeldet werden konnten. Die Beteiligung könnte beim nächsten Mal gerne größer sein.

Der Vorstand hat sich dann dazu entschieden, Hendrik Kleiner als TSVer des Jahres 2019 auszuzeichnen. Der Stammtorwart der 1. Herren ist immer beim Training, spielt jedes Spiel und zeigt dabei starke Paraden und ist insgesamt ein toller Rückhalt. Dafür überreicht ihm der 1. Vorsitzende den Glaspokal.

TOP 13: Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende gibt einen Ausblick auf 2020 und kündigt an, dass die Dorf- & Kulturtage der Gemeinde Thomasburg am ersten Septemberwochenende in Radenbeck stattfinden werden.

TOP 4: Grußworte der Gäste

Traditionell hat Bürgermeister Dieter Schröder das letzte Wort und überbringt der Versammlung die Grüße von Rat und Verwaltung. Er sichert weiterhin die Unterstützung des Vereins durch die Gemeinde zu. Als Geschenk übergibt er dem Kapitän der 1. Herrenmannschaft, Tobias Bergmann, einen neuen Spielball.

Der 1. Vorsitzende Jonas Kalauch schließt die Versammlung um 21:20 Uhr.

1. Vorsitzender

Schriftführerin